

S T Ä D T I S C H E F A C H O B E R S C H U L E F Ü G E S T A L T U N G

BETRIEBSPRAKTIKUM

INHALTSVERZEICHNIS

WAS IST DIE FPA?	1
WER IST DAS FPA-TEAM?	4
WO FINDET IHR DAS FPA-TEAM?	4

WAS IST DIE fpA?

Die fachpraktische Ausbildung kurz fpA ist ein wesentliches Merkmal der Fachoberschule. Sie findet während der 11. Jahrgangsstufe im **zweiwöchigen Wechsel** mit dem Schulunterricht statt.

Die fpA gliedert sich in die Bereiche

- fachpraktische Tätigkeit (fpT) in einem Praktikumsbetrieb,
- fachpraktische Anleitung (fpAn) an der Schule, zur Dokumentation und Reflexion des Betriebspraktikums,
- fachpraktische Vertiefung (fpV) an der Schule.

fachpraktische Tätigkeit (fpT)

Bei der Wahl des Praktikumsbetriebs ist zunächst Eigeninitiative gefragt. Es besteht die Möglichkeit, das Praktikum in seinem Wunschbetrieb zu absolvieren. Man muss lediglich darauf achten, dass der Wunschbetrieb folgende Kriterien erfüllt:

1. Der Betrieb muss im U- und S-Bahn-Bereich der Stadt München liegen.
2. Der Betrieb muss einen Beruf aus dem Bereich Kunst, Kultur und Gestaltung anbieten.

Hier eine Orientierungshilfe:



Sind die Kriterien erfüllt, so entscheidet das fpA-Team nach der Rücksendung der „**BESTÄTIGUNG DES PRAKTIKUMSBETRIEBS**“ an das fpA-Büro, ob der Betrieb für die fachpraktische Tätigkeit geeignet ist.

NICHT geeignet sind körpernahe Tätigkeiten wie beispielsweise Tätowieren. Des Weiteren darf **KEINE** enge persönliche Beziehung zum Personal der Praktikumsstelle bestehen.

War die Praktikumsuche erfolglos, dann bieten wir Veranstaltungen an, bei diesen wir zu kooperierenden Unternehmen einen Kontakt herstellen können. Einen Betriebspraktikumsplatz können wir leider nicht zusichern, hier muss man die Unternehmen von sich überzeugen!

Die fachpraktische Tätigkeit wird im regelmäßigen Wechsel mit dem Unterricht durchgeführt. Die Blocklänge beträgt zwei Wochen. Sonn- und Feiertage können für die fachpraktische Tätigkeit grundsätzlich nicht herangezogen werden. Die tägliche Arbeitszeit umfasst in der Regel maximal acht Zeitstunden, wobei die **wöchentliche Arbeitszeit** bei **34 - 38 Stunden** liegt. Bei Minderjährigen ist auf die Einhaltung des Jugendarbeitsschutzes zu achten.

Die/Der Schüler*in darf kein Entgelt für das Betriebspraktikum einfordern oder annehmen.

Hinzu kommt noch eine feste Nachmittagsveranstaltung pro Praktikumsblock, welche in der Schule stattfindet und erst zum Beginn des Schuljahres terminiert werden kann.

Nach Einigung mit einem Praktikumsbetrieb muss idealerweise sofort die

„**BESTÄTIGUNG DES PRAKTIKUMSBETRIEBS**“ von beiden Parteien ausgefüllt werden und vorab als Foto oder pdf-Datei per Email an das fpA-Büro

gesendet werden.

Das Betriebspraktikum beginnt im 1. Halbjahr für die Schüler*innen der 11 EFGH am Mittwoch in der 1. Schulwoche nach der Einführungsveranstaltung an der Schule und für die Schüler*innen der 11 ABCD in der 3. Schulwoche am Montag, ebenfalls nach der Einführungsveranstaltung.

Im 2. Halbjahr beginnt das Betriebspraktikum je nach Phase direkt in der 1. oder 3. Schulwoche am Montagmittag, im Anschluss an die jeweiligen Einführungsveranstaltungen.

Während des Halbjahres wird die fachpraktische Betreuung (fpB) in regelmäßigen Abständen den Praktikumsbetrieb besuchen und den Schüler*innen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Zum Abschluss des Praktikums haben die Schüler*innen die Möglichkeit neben dem Praktikumsbericht, eigene Projekte oder Werkstücke die in den Betrieben entstanden sind, auf unserer halbjährlichen **Werkschau** zu präsentieren.

fpT im europäischen Ausland mit ERASMUS+

Während des Betriebspraktikums haben ausgewählte Schüler*innen die Möglichkeit sich für ein zweiwöchiges Auslandspraktikum zu bewerben.

Eine Bewerbung muss mit dem regulären Praktikumsbetrieb abgeklärt werden, ohne dessen Einverständnis für die zweiwöchige Freistellung vom Betriebspraktikum ist eine Bewerbung nicht möglich.

Bei dem Einverständnis des Praktikumsbetrieb kann eine Bewerbung innerhalb des dafür vorgesehenen Bewerbungszeitraum beim ERASMUS-Team eingereicht werden.

Die Auswahl aus den Bewerber*innen erfolgt zum einen auf Grundlage des bisherigen Notenbildes und zum anderen aus dem Eindruck des Bewerbungsschreibens.

Die ausgewählten Schüler*innen erhalten dann in den jeweiligen Informationsveranstaltungen während der Schulphase alle weiteren Unterlagen.

Die Zeiträume für das ERASMUS-Praktikum sind über die Jahresplanung ersichtlich.

fachpraktische Anleitung (fpAn)

Die fpAn soll den Schüler*innen helfen

- die erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen im Praktikum zu systematisieren,
- die Verbindung zu den fachtheoretischen Inhalten des Unterrichts herzustellen,
- Gegebenheiten des Praktikums vergleichend darzustellen und zu hinterfragen.

Die fpAn findet während der Praktikumsphase an ausgewählten Terminen in der Schule statt.

DOKUMENTATION UND REFLEXION

WOCHENBERICHTE sind chronologische tägliche Aufzeichnungen, in kurzen Sätzen niedergeschrieben, über die ausgeführten fachpraktischen Tätigkeiten. Die Wochenberichte dienen als Beleg für die vermittelten

Ausbildungsinhalte und als Nachweis der täglich absolvierten Arbeitszeit. Sie werden von der Ausbildungsleitung der Praktikumsstelle bestätigt und von der fpAn-Lehrkraft der Schule gegengezeichnet.

Ebenfalls muss ein **THEMENBEZOGENER PRAKTIKUMSSBERICHT** von dem/den Schüler*innen angefertigt werden. Sie greifen hierbei ein Thema auf, mit dem sie sich während des Praktikumsblocks intensiv beschäftigt haben, stellen Verknüpfungen zum Unterricht her und reflektieren dabei ihre Rolle. Gestützt auf geeignete Quellen zeigen sie mit Hilfe eigenständiger Formulierungen, dass sie sich fachlich mit der Thematik auseinandergesetzt haben.

Der Umfang des Praktikumsberichts beträgt insgesamt ca. 10 DIN A4 Seiten Text.

Abschließend wird der Praktikumsbericht von der fpAn-Lehrkraft korrigiert, bewertet und mit der/dem Schüler*in besprochen.

fachpraktische Vertiefung (fpV)

Die fpV soll die Schüler*innen mit Hilfe fachlicher Inhalte auf ihre fpT vorbereiten sowie Erfahrungen der Schüler*innen aus der fpT aufgreifen und diese fachlich untermauern.

Die fpV findet im Klassenverband in der Schule an einem Nachmittag während der Praktikumswochen statt, an diesem Tag endet die fpT bereits am Mittag, damit die fpV pünktlich um 14:05 Uhr begonnen werden kann.

Unterrichtet wird die fpV i.d.R. von der fpAn-Lehrkraft.

WER IST DAS fpA-TEAM?

fpAn-LEHRKRAFT

Die fpAn-Lehrkraft ist i.d.R. auch die **KLASSENLEITUNG** der Klasse und damit **erste*r Ansprechpartner*in für die SCHÜLER*INNEN**.

FACHPRAKTISCHE BETREUUNG (fpB)

Die fpB übernehmen Toni Langer, Lenka Winkler und Maximilian Kießwetter.

Sie betreuen die Schüler*innen an der Praktikumsstelle und in der Schule, sind **erster Ansprechpartner für die PRAKTIKUMSBETRIEBE** und unterstützen bei der Beschaffung von Praktikumsstellen.

SUPPORT zum themenbezogenen Praktikumsbericht

Lenka Winkler steht allen Schüler*innen persönlich oder über MS Teams bei Fragen rund um den Praktikumsbericht zur Seite.

LEITUNG DER fpA

Maximilian Kießwetter koordiniert die fpA innerhalb der Schule.

WO FINDET IHR DAS fpA-TEAM?

Die meisten Lehrkräfte sind im **Lehrerzimmer** zu finden.

Gegenüber vom Lehrerzimmer liegt das **fpA-Büro** im Raum **E57**.

Das Büro ist erreichbar per Email an

fpa.buero@sz-ungsteiner46.muenchen.musin.de

oder per Telefon unter

089 / 233 43 889.

Zusätzlich ist Toni Langer mobil unter

01525 / 66 5 22 39

zu erreichen.